

# bewegt

Im  
kommenden  
Jahr wird der  
Pfarrgemeinderat  
neu gewählt -  
Infos dazu  
in dieser  
Ausgabe!



Unsere  
Pfarre -  
eine  
Gemeinschaft  
mit festen  
Strukturen  
und vielen  
Freiräumen

## GLAUBEN

Wort des Pfarrers  
Strukturen & Freiräume  
Impuls

## PFARRLEBEN

Pfarrgemeinderatswahl 2022  
Prävention in der Kirche  
Rückblicke und Eindrücke  
Dank an Georg Gruber  
Helenefest

## AKTUELLES

Gottesdienstordnung  
Regelmäßige Termine  
Zum Vormerken  
Chronik

## WORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Pfarrgemeinde!

Seit über vier Jahren gibt es in jeder Pfarre der Erzdiözese Wien nicht nur einen Pfarrgemeinderat (PGR), sondern auch einen Vermögensverwaltungsrat (VVR). Ich möchte in aller Kürze die Aufgaben und die Wichtigkeit dieser beiden Gremien im Leben einer Pfarre schildern. Am 20. März 2022 werden wir dann einen PGR wählen, und er wiederum wird bald danach den VVR ernennen (vgl. S. 4-5).

Dem Pfarrgemeinderat gehören drei Gruppen von Mitgliedern an: die von Amts wegen, also Pfarrer, evtl. Kaplan, Pastoralassistentin. Weiters die Mitglieder, die durch die Pfarrangehörigen gewählt wurden, und als dritte Gruppe die ernannten oder kooptierten Mitglieder, deren Zahl aber im Verhältnis zu den Gewählten gering bleiben muss (maximal ein Drittel der Zahl der Gewählten). Die Möglichkeit der Ernennung hat den Zweck, um in den PGR Menschen aufzunehmen, die nicht gewählt wurden, aber für das Leben der Pfarre relevant sind, wie z.B. Religionslehrer oder Vertreter einer im Pfarrgebiet ansässigen Ordensgemeinschaft.

Der Pfarrgemeinderat soll sich um die pastoralen und organisatorischen Aufgaben in der Pfarre kümmern, Wege und Methoden suchen, wie man in der konkreten Pfarre die Frohe Botschaft wirksam leben und verkünden kann. Die Mitglieder des PGR beraten gemeinsam mit dem Pfarrer, wie man konkrete Schritte setzen soll, wie man das Leben der Pfarre gestalten kann - unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, Bräuche, Bevölkerungsstruktur usw. Sie wohnen in der Regel viel länger in der Pfarre als der Geistliche selbst und haben "Insiderwissen", das unglaublich wichtig ist. Sie sind auch eine Art Bindeglieder und Vermittler zu den Gläubigen und auch den Fernstehenden. Der PGR kümmert sich auch um die Organisation der Feste, der liturgischen Dienste usw. Das heißt freilich nicht, dass die Mitglieder des PGR alles selber machen müssen. Sie sollen sich darum bemühen, (neue) ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und mit ihnen gemeinsam zu arbeiten.

Der Vermögensverwaltungsrat wird vom PGR ernannt. Seine Mitglieder dürfen, müssen aber nicht gleichzeitig auch im PGR sein, und es ist sogar gut, neue, zusätzliche Leute für den VVR zu gewinnen. Die Mitglieder des VVR sollen Kompetenzen im Bereich von Finanzen, Buchhaltung, Organisation, Bauwesen und elementare Rechtskenntnis besitzen. Der VVR kümmert sich um all diese Sachen: notwendige Reparaturen, Abschluss verschiedenster Verträge, Erstellung des Pfarrbudgets und der Kirchenrechnung (Jahresbilanz), Anstellung der hauptamtlichen Mitarbeiter (Mesner, Sekretärin) und natürlich Beschaffung der finanziellen Mittel für die Pfarre. Zwischen VVR und PGR gibt es natürlich eine enge Kooperation und Informationsaustausch. Zurzeit besteht der sechsköpfige VVR unserer Pfarre aus fünf Mitgliedern des PGR und einem Experten, der dem PGR nicht angehört. Dadurch ist die Zusammenarbeit sehr erleichtert.

Ich möchte hier die Gelegenheit nützen, um mich bei allen Mitgliedern der beiden Gremien herzlich und aufrichtig zu bedanken für die sehr gute Zusammenarbeit der vergangenen Jahre. Wir haben gemeinsam viel bewirkt, und wenn auch noch viel zu tun bleibt, können wir mit Freude und Zufriedenheit auf die zu Ende gehende Amtsperiode schauen.

Euer/Ihr Pfarrer



Dr. Bogdan Pelc

Wichtige  
Strukturen  
in der Pfarre:  
PGR & VVR

INFO

### SEELSORGERAUM

Seit 1. Sep. 2021 bilden die Badener Pfarren St. Stephan, St. Josef und St. Christoph gemeinsam mit Sooß den Seelsorgeraum Baden-Sooß. Leiter des Seelsorgeraumes ist Msgr. Mag. Clemens Abrahamowicz. Alle Pfarren bleiben rechtlich selbständig. Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit!



## ZUM THEMA

# STRUKTUREN & FREIRÄUME

*Von moderner Architektur, kirchlichen Vorgaben und dem wichtigsten Gebot.*

Lesen Sie nicht weiter! Ja, im Ernst. Lesen Sie nicht weiter, sondern machen Sie das Heft noch einmal zu und schauen Sie sich ganz bewusst das Titelbild an. Was sehen Sie? Fassaden aus Stahl und Glas? Strenge geometrische Formen? Glatte Oberflächen und scharfe Kanten? Oder lässt sich Ihr Blick von den klaren Linien in die Tiefe führen? In den Freiraum zwischen den Fronten, der schier unendliche Weite verspricht?

Und jetzt denken Sie einmal an die Kirche im Allgemeinen oder an unsere Pfarre. Was sehen Sie da? Verbinden Sie damit starre Strukturen und strenge Vorgaben aller Art? Oder finden Sie trotz der festen Regeln den Blick in die Tiefe, den Blick auf das Kreuz, das für Gottes unfassbar große Liebe zu uns Menschen steht?



Keine Frage, es braucht stabile Konstruktionen, damit eine Brücke tragfähig wird und ein Gebäude nicht einstürzt. Und natürlich sind belastbare Strukturen und klare Bestimmungen auch in der Kirche und in den Pfarren

nötig, um nicht im Chaos zu versinken. Doch diese Vorgaben sind nicht alles. Als Jesus nach dem wichtigsten Gebot gefragt wird, ist seine Antwort eindeutig (Lk 10,27): "Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst." Da geht es nicht um Strukturen oder die perfekte Organisation einer Pfarre. Es geht um Beziehungen - um unsere Beziehung zu Gott, um die Beziehung zu unseren Nächsten und um die Beziehung zu uns selbst.

Tatsache ist: Wir können weder die Grundpfeiler unseres Glaubens noch das Kirchenrecht oder sonstige Vorgaben von höherer Instanz einfach abändern oder ignorieren. Aber es gibt in all diesen Strukturen auch große Freiräume. Und wir sind dazu aufgefordert, diese Freiräume mit Gottesliebe, Nächstenliebe und Selbstliebe zu füllen.

Wie das geht? Indem wir kreativ werden. Persönliches Gebet, die Bibel, Musik, die Schöpfung, die

Sakramente - all das kann uns helfen, unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen.



Ein Lächeln, ein nettes Wort, eine helfende Hand, die Bereitschaft zum Vergeben, ein achtsamer Umgang mit sich selbst und anderen - all das tut uns selber und unseren Nächsten gut. Und wir haben immer neu die Chance, uns darin zu üben. In unserem alltäglichen Leben, aber auch in der Pfarre. Denn nur wenn wir der Liebe Raum geben, ist Kirche kein starres Denkmal mit festgefahrenen Strukturen, sondern eine lebendige Gemeinschaft.

Kirche ist kein Denkmal, sondern eine Bewegung.

Fr. Michael White

### HERZENSANGELEGENHEIT

Weihnachten ist, wenn dein Herz weiter sieht schneller hört lauter spricht tiefer liebt als dein Verstand.

Peter Schott  
in: Pfarrbriefservice.de

IMPULS

## PFARRE ST. CHRISTOPH

# PFARRGEMEINDERATSWAHL 2022

*Zeit, sich einzubringen. Zeit, DICH einzubringen! Im März 2022 wird in St. Christoph - wie in allen österreichischen Pfarren - ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt, der die Geschicke der Pfarrgemeinde während der nächsten fünf Jahre maßgeblich mitbestimmen wird.*



### PGR-Wahl im Überblick

#### **Bis 06. Februar 2022:**

Einbringen von Wahlvorschlägen/Kandidaturen beim Wahlvorstand (bzw. beim Pfarrer)

#### **Bis 27. Februar 2022:**

Vorstellung d. Kandidat:innen (Gottesdienste, Aushänge etc.)

#### **20. März 2022:**

Pfarrgemeinderatswahl (wann und wo Sie Ihre Stimme genau abgeben können, wird - ebenso wie nähere Infos zur Briefwahl - noch verlautbart); nach Auszählung öffentliche Bekanntgabe des Ergebnisses.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang die jeweils aktuellen Verlautbarungen auf der Homepage und in den Schaukästen!

### Kandidat:innen gesucht!

Wenn Sie St. Christoph gerne selbst mitgestalten möchten oder jemanden kennen, der dafür geeignet wäre, sprechen Sie einfach Pfr. Bogdan Pelc oder ein PGR-Mitglied an. Wir freuen uns auf Sie!

### Wozu braucht es einen Pfarrgemeinderat (PGR)?

Im Pfarrgemeinderat wird keine Politik gemacht, sondern der Weg der Pfarrgemeinde überlegt, geplant und entschieden.

Vorgegeben ist das Ziel: Menschen die Botschaft Christi weiterzugeben, im Sakrament, im Gottesdienst, in der Gestaltung des Gemeindelebens. In welcher Form das erfolgt, welche Schwerpunkte gesetzt werden und ob die "richtige Sprache" gefunden wird, das liegt - im Falle deren Wahl - ganz wesentlich in der Hand derer, die bereit sind, für einen Zeitraum von fünf Jahren Mitverantwortung zu tragen.

Tatsache ist: Über die Strukturen der Weltkirche kann man diskutieren. Auf Pfarrebene kann man mitgestalten.

### Womit beschäftigt(e) sich der PGR konkret?

Ganz praktisch stell(t)en sich die unterschiedlichsten Aufgaben: Von grundsätzlichen Fragen der Planung und Ausrichtung der Pastoral angefangen, über die Planung von Feiern und Veranstaltungen, Veränderungen im Kirchenraum, Stellungnahmen zu von der Diözese herangetragenen Fragen (z.B. Seelsorgeraum oder Pfarre neu), Entscheidung über die Anhebung des Firmalters bis zur Gestaltung der Zusammenarbeit mit anderen Pfarren. Wenn

dabei auch durchaus deutlich unterschiedliche Standpunkte aufeinandertreffen können, so ist das Bemühen um einen wertschätzenden Umgang Teil der Kultur dieses Gremiums.

### Welche strukturellen Aufgaben hat der PGR?

Der PGR wählt aus seiner Mitte das Pfarrleitungsteam (mit auf Seelsorge und Pastoral gerichteter Verantwortung), benennt Mitglieder des Vermögensverwaltungsrates (VVR) als Gremium für Pfarrfinanzen, bestellt Rechnungsprüfer und eine verantwortliche Person zur Prävention von Missbrauch und sexueller Gewalt. Daneben trägt er auch Verantwortung für die Organisation pfarrlicher Gruppen (Fachausschüsse).

### Wer ist im PGR vertreten?

Der PGR besteht aus den Hauptamtlichen (derzeit Pfarrer und Pastoralassistentin) und den gewählten Mitgliedern. Die Zahl der zu wählenden Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates wurde mit 7 festgelegt. Dazu können im Einzelfall bestellte Mitglieder kommen.

### Wer darf wählen und wer darf kandidieren?

Das aktive und passive Wahlrecht haben alle Katholik:innen ab dem 16. Lebensjahr (bzw. ab Empfang der Firmung), die einen Wohnsitz



in der Pfarre St. Christoph haben oder regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen. Kinder sind - vertreten durch ihre Eltern - ebenfalls stimmberechtigt.

Die Wahl findet als "Listenwahl" statt, das heißt, es sind sieben Personen aus der bis zum 27. Februar 2022 zu erstellenden Wahlliste zu wählen.

### Wann und wo wird gewählt?

Wahltag ist der 20. März 2022. In der Pfarrkirche St. Christoph können Sie Ihre Stimme auf jeden Fall nach den Messen um 8 bzw. 9:30 Uhr abgeben. In St. Helena können Sie nach der 11-Uhr-Messe wählen. Die genauen Zeiten werden noch festgelegt. Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen oder anderen triftigen Gründen nicht möglich ist, am Wahltag zur Kirche zu kommen, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl. Details dazu werden noch verlautbart.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist der Pastoralrat der Pfarre, ein eigenverantwortliches Gremium, dessen Mitglieder aus ihrem Glauben heraus initiativ werden, um in der Pfarre all das zu fördern oder zu initiieren, wodurch Menschen den Weg zu Christus und zum Glauben finden. Der PGR verbindet zwei Funktionen, wie sie im Zweiten Vatikanischen Konzil grundgelegt wurden, er berät den Pfarrer in den Aufgaben, die ihm als Leiter zukommen. Als ein Gremium der Mitverantwortung ist er bei wichtigen Fragen der Pastoral und des Lebens der Pfarre in die Entscheidungsfindung einzubeziehen.

*(gekürzter Auszug aus der Ordnung für Pfarrgemeinderäte 2022 der Erzdiözese Wien)*

**PGR:  
WAS IST  
DAS?**

### Was hat das mit MIR zu tun?

Eine bunte Zusammensetzung des PGR ist quasi der Schlüssel zu einer Vielfalt des Pfarrlebens: Alle Geschlechter, alle Altersgruppen, Insider ebenso wie Menschen, die vielleicht noch nicht den Kontakt gefunden haben, aber Ideen und Einsatz mitbringen, sind angesprochen. Ideen, Kreativität, vielleicht sogar Träume sind wichtig, aber auch Bereitschaft zum praktischen Handeln, eine gewisse

Kompromissfähigkeit und - nicht zuletzt - Ausdauer.

Die PGR-Wahl ist der Zeitpunkt, die Geschicke der Gemeinde nicht sich selbst, der "Amtskirche" oder vermeintlichen "Pfarrprofis" zu überlassen, sei es als Kandidatin oder Kandidat, als Wählerin oder als Wähler.

Machen Sie sich ein Bild, sprechen Sie mit Mitgliedern des derzeitigen PGR oder mit unserem Pfarrer und - bringen Sie sich ein!

## PRÄVENTION IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN ÖSTERREICH

*Ein Beitrag von Cornelia Schneider,  
Präventionsbeauftragte in St. Christoph*

Täglich werden wir durch die Medien mit Nachrichten über Gewalt und Missbrauch konfrontiert. Doch wo fängt Grenzüberschreitung an?

Hier etwas zum Nachdenken: Während eines Pfarrkaffeegesprächs mit einer fremden Person werden Sie von dieser am Oberarm berührt. Ist das grenzüberschreitend oder nicht der Rede wert?

Um ein besseres Verständnis und Feingefühl für solche sensiblen Situationen zu bekommen, setzt die Katholische Kirche Österreich auf ein Präventionskonzept gegen Gewalt. Die Bischofskonferenz bringt mit der Rahmenordnung "Die Wahrheit wird



euch frei machen" einen Behelf mit Maßnahmen, Regelungen und Orientierungshilfen gegen Missbrauch für alle Mitarbeiter:innen heraus. Laufende Präventionsschulungen behandeln Themen wie: Respekt und Wertschätzung gegenüber anderen Menschen, Sensibilisierung für Nähe und Distanz, Schutz und achtsamer Umgang miteinander, Schärfung des Blickes für psychische, physische, geistliche und sexuelle Übergriffe.

**Missbrauch und Gewalt fangen klein an. Wir können die Vergangenheit nicht ändern, aber wir können jetzt an einer wertschätzenden Zukunft arbeiten. Prävention betrifft uns alle. Lernen wir gemeinsam, gewaltfrei und respektvoll miteinander umzugehen.**

Mehr Information:  
[www.hinsehen.at](http://www.hinsehen.at)

**INFO**

## AN DIE GROSSE GLOCKE GEHÄNGT

*Geschichten von der Kirchenmaus.*

"Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Der Herr ist nahe." (Phil 4,5)

Ja, wir haben wirklich allen Grund, uns im Advent besonders zu freuen, denn Jesus feiert mit uns bald seinen Geburtstag. Mir kommt vor, dass viele Menschen diesen eigentlichen Sinn von Weihnachten vergessen haben.

Einander zu beschenken finde ich sehr wichtig, es drückt aus, wie wir dem anderen Freude machen könnten.

Und so ist es auch mit Gott. Er will uns Jesus schenken, seinen Sohn. Er hat sich im Kind in der Krippe so klein gemacht, so nahe,

Es ist alles gut zwischen dir und mir.

damit wir begreifen können, wie sehr er uns liebt.

Und wenn du am Heiligen Abend zur Krippe gehst, dann schau auf das kleine Kind und höre seine Worte: "Es ist alles gut zwischen dir und mir."

Frohe Weihnachten!

Eure Klara Kirchenmaus



## BLITZLICHTER

# WALLFAHRT - CHOLERAKAPELLE



Foto: MM

Wie jedes Jahr machte sich auch heuer wieder eine Gruppe von Wallfahrer:innen am 15. August zu Fuß auf den Weg zur Cholera-kapelle und ließ sich auch von dem plötzlich aufziehenden Gewitter und dem kräftigen Wolkenbruch nicht vom Weg abbringen. Bei der Cholera-kapelle angekommen, wurde gemeinsam eine Andacht gefeiert, dann klang der Nachmittag in geselliger Runde im nahegelegenen Gasthof aus.

## MESSE IM FREIEN

Macht es Sinn, wieder eine "Messe im Freien" anzubieten? Diese Frage hat der Pfarrgemeinderat nach eingehender Diskussion mit "Ja, es macht Sinn." beantwortet. Und gut war es. Zahlreiche Gläubige haben die Messe auf der Hauswiese im Helenental genutzt, um bei herrlichem Wetter Gottesdienst zu feiern. Die Perspektive auf Gott und die Eucharistie ändert sich komplett, Wandernde halten inne, beten, singen oder halten eine kurze Andacht. Gestaltet wurde die Feier durch das

Bläserquintett "Schwefelblech" und zahlreiche Sängerinnen und Sänger aus St. Christoph. Durch eine aufmunternde, positiv formulierte Predigt gelang es unserem Pfarrer Dr. Pelc, Lust aufs Zuhören und das neue Arbeitsjahr zu machen und gleichzeitig Mut und Anerkennung all jenen zuzusprechen, die in ihrem Arbeitsalltag durch die Pandemie besonders belastet sind. Bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Hauswiese konnte die "Messe im Freien" noch gut nachwirken.



Foto: MM

## FLOHMARKT

Seit vielen Jahren gehört der Pfarrflohmarkt zu den jährlichen Fixpunkten im Pfarrjahr. Neben dem geselligen Beisammensein (bei Kaffee und Kuchen oder bei einem leckeren Gulasch) steht dabei der achtsame Umgang mit Ressourcen im Vordergrund. Letztes Jahr fiel der beliebte Flohmarkt leider aufgrund von Covid aus. Doch heuer konnte er wieder stattfinden - wobei er zu einem großen Teil ins Freie verlegt wurde.

Ein herzliches Dankeschön gebührt hier allen, die mitgeholfen haben, den Flohmarkt unter den gegebenen Bedingungen möglich zu machen und gemeinsam ein beachtliches Ergebnis zu erzielen!



Bereit für den Besucheransturm

Fotos: MM/CE

## KINDERSACHENFLOHMARKT

Nachdem im Vorjahr viele Flohmärkte wegen Corona abgesagt werden mussten, wurde die Idee für einen zusätzlichen Outdoor-Flohmarkt exklusiv für Kindersachen umso begeisterter angenommen.

Schnell waren alle Verkaufstische vergeben, und so konnte am 11. September 2021 bei strahlendem Sonnenschein der 1. Kindersachenflohmarkt der Pfarre abgehalten werden. Für die Kleinsten gab es ein Kamishibai-Erzähltheater, und auch für das leibliche Wohl aller war gesorgt.

Zu Mittag stand fest, dass auch dieser Flohmarkt in Zukunft seinen fixen Platz im Pfarrjahr haben wird.



Buntes Treiben auf dem Kindersachenflohmarkt

Foto: MM

## WALLFAHRT - MARIAHILFBERG/GUTENSTEIN

Am 3. Oktober fand die traditionelle Gelöbniswallfahrt der Stadt Baden auf den Mariahilfberg statt, die vor ca. 300 Jahren in Zeiten der Pest initiiert wurde.

Eine Wallfahrt ist oft auch Sinnbild für unser Leben. Gott ist unsere Heimat, auf sie wandern wir zu, mit all unseren Sorgen und Nöten, Hoffnungen und Freuden. Das war auch in der Messe spürbar. Das anschließende Mittagessen war ein wohltuender Ausklang.

Danke für diese Stärkung im Glauben und die Gewissheit, dass Gott immer mit uns unterwegs ist.



Feierlicher Gottesdienst

Foto: Martina Marinelli

## BLITZLICHTER

# SENIORENAUSFLUG 2021

Am 6. Oktober 2021 war es nach coronabedingter Pause endlich wieder soweit, wir wagten einen Halbtagesausflug (natürlich geimpft bzw. getestet). Man merkte, dass viele schon darauf gewartet hatten, denn ich durfte mich über 35 Teilnehmer freuen. Mit einem Reisebus der Firma Hietz ging es zuerst nach St. Corona am Wechsel, wo uns der Herr Pfarrer aus gegebenem Anlass eine kleine Andacht gestaltete und Frau Bauer, die dortige Mesnerin, uns über die Geschichte der heiligen Corona und der Pfarrkirche sehr spannend einiges erzählte. Anschließend ging es weiter nach



Mönichkirchen zum Erzherzog-Johann-Park (ein Mini-Minimundus, aber durchaus sehenswert), wo wir zuerst eine launige Führung durch den Wirt des Kernstockhauses und anschließend in diesem (dem Gasthaus, nicht dem Wirt) eine kleine Jause genießen konnten. Mit neuen Eindrücken



Fotos: Hilde Hickelsberger

und Witzen unseres Herrn Pfarrers ging es dann wieder zurück nach Hause. Wir können nur hoffen und beten, dass nächstes Jahr wieder so schöne Ausflüge möglich sein werden.

Bleibts gesund,  
eure Hilde Hickelsberger

## ERNTEDANK



Übervolle Supermarktregale, Lebensmittel aus aller Welt, ein reich gedeckter Tisch - für viele von uns ganz normal. Dennoch tut es gut, gelegentlich innezuhalten und Gott dafür zu danken.

In St. Christoph wurde am 10. Oktober 2021 in einer feierlichen Messe Erntedank gefeiert. Das Beisammensein beim anschließenden Fest, die Hüpfburg und die vielen kulinarischen Genüsse waren nach den coronabedingten Einschränkungen eine Wohltat für Leib und Seele. Danke an alle Helfer:innen!

## PILGERREISE ISRAEL

**30.04. - 07.05.2022**

Jesus auf der Spur - an den Stätten, wo er lebte und wirkte. Entdecken Sie im Mai 2022 das Heilige Land und nehmen Sie an der Pilgerreise unserer Pfarre teil!

Geistliche Reisebegleitung:  
Pfarrer Dr. Bogdan Pelc

Weitere Infos in der Pfarrkanzlei!

## ALLES GUTE UND DANKE - GEORG GRUBER

Seit April 2017 war Georg Gruber ein fixer Bestandteil der Gottesdienste in St. Christoph. Es war ein besonderer Glücksfall, dass Georg damals nach Baden zog. Unsere Gemeinde kam dadurch in den Genuss eines professionellen - und mit der Zeit auch mit der Gemeinde verbundenen - Organisten. Nie auf-

trumpfend, aber liturgisch gekonnt und spielerisch sattelfest wurden die Messen allein schon durch Georgs Spiel ein Erlebnis. Den Gemeindegesang begleitete er in kernigem Tempo, animierte zum Mitsingen und spielte bei Vor- und Nachspielen die Möglichkeiten unserer Orgel aus - so wie auch beim unvergesslichen

Festkonzert "20 Jahre Rieger-Orgel" (2017). Georg möchte nun einmal die Wochenenden nicht auf der Empore verbringen. Wir gönnen es ihm, sagen danke und wünschen alles Gute!



Text: K. Lughofer, Foto: unbekannt



## NEUES AUS ST. HELENA

# HELENFEST



Große Freude über die gelungene Orgelrenovierung Foto: OW

Von Peter Senekovic

Heuer konnte wieder das Helenenfest begangen werden. Zwar ist der Gedenktag der hl. Helena der 18. August, aus triftigen Gründen feierten wir jedoch erst am 19. September 2021.

Nach der von unserem Pfarrer Dr. Bogdan Pelc zelebrierten Festmesse, bei der auch die neu renovierte

Orgel der Helenenkirche erklang, begaben sich die etwa 70 Messbesucher in den Pfarrgarten zur Agape. Ideales, sonnig-warmes Wetter und eine Neuheit: der erste Suppen Sonntag. Anstatt der sonst üblichen Würstchen konnten wir zwischen Gulaschsuppe und Zucchini cremesuppe wählen, Idee und Durchfüh-

rung: Anna Messauer-Ullmann. Organisiert war das Fest von Mag. Walter Reiffenstuhl, der seinen fahrbaren Stand einsetzte, und: alle Vorstandmitglieder der "Freunde von St. Helena" halfen mit.

Gutes Wetter und gute Suppe sind allerdings für ein würdiges Helenenfest etwas zu wenig. Dazu gehört auch das Besinnen: Wer war die hl. Helena? Was bedeutet diese Frau für uns Christen?

Helena diente als Magd, ihre strahlende Schönheit beeindruckte einen jungen Offizier, der sie - trotz großer Standesunterschiede - heiratete. Sie gebar einen Sohn, Konstantin (den Großen). Für seine Karriere verstieß der Offizier Helena und heiratete die Stieftochter des Cäsaren des Westreichs. Helena wurde eine andere, sie begann an Christus zu glauben. Als Konstantin nach dem Tod seines Vaters zum Herrscher ausgerufen wurde, holte er seine Mutter zurück und erwies ihr kaiserliche Ehren. Ihr Einfluss bewog Konstantin, den Christen die freie Religionsausübung zu gewähren (Edikt von Mailand, 313). Nach einer Legende suchte und fand die hl. Helena auch das Kreuz Christi.

**The Best Partners for Your Business**

KPMG Austria GmbH  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Walter Reiffenstuhl  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

kpmg.at

Was zählt, sind die Menschen.

## WIR SIND FÜR SIE DA.

**Erweiterte Beratungszeiten nach Terminvereinbarung Montag bis Freitag von 7 - 19 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen!

**Filiale Baden-Friedrichstraße**  
2500 Baden, Friedrichstraße 12  
Tel.: 050100 - 72130  
friedrichstrasse@sparkassebaden.at

**Kassaöffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr  
Mi. Nachmittag 13:30 - 17:00 Uhr

Wechseln Sie jetzt und nutzen Sie das modernste Konto Österreichs im 1. Jahr gratis! In unserer Filiale oder jederzeit auch online Kunde werden auf [www.sparkassebaden.at](http://www.sparkassebaden.at)

## GOTTESDIENSTORDNUNG

### PFARRKIRCHE ST. CHRISTOPH

Di, Mi: 08:00 Heilige Messe  
Do, Fr: 18:30 Heilige Messe  
Samstag: 18:30 Vorabendmesse  
Sonntag: 08:00, 09:30 Heilige Messe

### FILIALKIRCHE ST. HELENA

Sonntag: 11:00 Heilige Messe

Wann im Marienheim wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert werden können, ist leider noch nicht absehbar. Bitte beachten Sie die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Mindestabstand, Mund-Nasen-Schutz etc.

### WICHTIGER HINWEIS:

Alle auf diesen Seiten angegebenen Termine können nur stattfinden, wenn der Verlauf der Corona-Pandemie es zulässt. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf [www.baden-st-christoph.at](http://www.baden-st-christoph.at)!



Bitte beachten Sie, dass diese Feier nur stattfinden kann, wenn der Verlauf der Covid-19-Pandemie es zulässt!

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Lukas 2,14

## ★ WEIHNACHTSFEIER

FÜR ALLE, DIE DEN HEILIGEN ABEND NICHT MIT FAMILIE ODER FREUNDEN VERBRINGEN KÖNNEN ODER WOLLEN

Kommen Sie, damit wir miteinander ein besinnliches Fest feiern können - mit Weihnachtsliedern, einem gemeinsamen Essen, gemütlichem Beisammensein (unter Einhaltung aller geltenden Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Covid-19) und der einen oder anderen kleinen Überraschung.

**24.12.2021, 17.00 Uhr**  
**PFARRHEIM ST. CHRISTOPH**

Bitte melden Sie sich bis 17.12.2021 in der Pfarrkanzlei an. Und sagen Sie es weiter, damit niemand, der nicht allein sein möchte, an diesem besonderen Tag allein sein muss.

Ich freue mich auf Sie und auf unser gemeinsames Fest!

Ihr Pfarrer Dr. Bogdan Pelc

## REGELMÄSSIGE TERMINE

### KANZLEISTUNDEN

Di: 16-18 Uhr, Mi: 8:30-10 Uhr,  
Do: 16-17:45 Uhr  
Tel. Pfarrkanzlei: 02252/44482

### BEICHTGELEGENHEIT

Samstag: 18-18:20 Uhr (Pfarrkirche) sowie nach persönl. Vereinbarung

### PSALMENGEBET

Donnerstag, 18 Uhr, Pfarrkirche

### EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 18 Uhr, Pfarrkirche

### EULENKINDER-SPIELGRUPPE

Montag 9:30-11 Uhr, Pfarrheim.  
Kontakt: Victoria Thurner

### JUNGSCHAR & MINISTRANTEN

Samstag 10-11 bzw. 11:30 Uhr,  
Jungscharraum/Kirche. Kontakt:  
Christian Ecker & Team

### JUGENDTREFF (> 14 Jahre)

Freitag ab 19 Uhr, JUZ/Pfarrheim.  
[jugend@baden-st-christoph.at](mailto:jugend@baden-st-christoph.at)

### FRAUENRUNDE (KFB)

3. Dienstag im Monat, 19 Uhr,  
Pfarrheim. Kontakt: Traude Rath

### SENIORENRUNDE

1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr  
(Winterzeit) bzw. 18:00 Uhr  
(Sommerzeit), Pfarrsaal.  
Kontakt: Hilde Hickelsberger

### KIRCHENCHOR

Dienstag, 19:30 Uhr, Pfarrheim.  
Kontakt: Martin Schneider

### EUSEBIUS-CHOR

Donnerstag, 18:30 Uhr,  
Pfarrheim.  
Kontakt: Maria Reiser

### PROJEKTCHOR

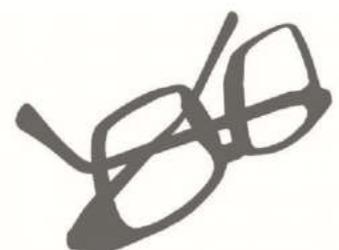
Mittwoch, 20 Uhr (nur bei  
laufenden Projekten), Pfarrheim.  
Kontakt: Sizzy Hirschhofer

### PFARRCAFÉ

derzeit nur kurzfristig planbar,  
grundsätzl. an Sonntagen nach  
der hl. Messe in St. Christoph

# GRÜNWALD SEHEN - HÖREN

[WWW.GRUENWALD-OPTIK.AT](http://WWW.GRUENWALD-OPTIK.AT)



Herbert Grünwald Optik GmbH & Co KG | Josefsplatz 12 | 2500 Baden  
Tel.: 02252 / 44421 | Mail: [gruenwald@gruenwald-optik.at](mailto:gruenwald@gruenwald-optik.at)



## ZUM VORMERKEN (SC = St. Christoph, SH = St. Helena)

### RORATEMESSEN

06:00 Uhr: 01.12., 15.12., 22.12.  
in der Pfarrkirche St. Christoph

### BIBELRUNDE (PFARRHEIM SC)

19:00 Uhr: 14.12., 11.01.

### VORABENDMESSE 1x ANDERS

18:30 Uhr (SC): 22.01., 26.02.

### MARIÄ EMPFÄNGNIS, 08.12.

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe  
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe  
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

### SAMSTAG, 11.12.2021



### SONNTAG, 19.12.2021



### HEILIGER ABEND, 24.12.2021

15:30 Uhr (SC): Krippenandacht  
17:00 Uhr (SC): Weihnachtsfeier für alle, die nicht mit Familie oder Freunden feiern können (bitte in der Pfarrkanzlei anmelden!)  
22:00 Uhr (SC): Christmette, Turmbläser

### CHRISTTAG, 25.12.2021

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe  
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe  
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

### STEPHANSTAG, 26.12.2021

09:30 Uhr (SC): Hl. Messe  
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

### SILVESTER, 31.12.2021

17 Uhr (SC): Jahresschlussmesse

### NEUJAHR, 01.01.2022

Hochfest der Gottesmutter  
09:30 Uhr (SC): Hl. Messe  
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

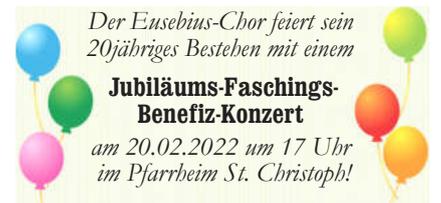
### 02.01. BIS 06.01.2022

Die Sternsinger sind unterwegs!

### MITTWOCH, 06.01.2022

08:00 Uhr (SC): Hl. Messe  
09:30 Uhr (SC): Sternsingermesse  
11:00 Uhr (SH): Hl. Messe

### SONNTAG, 20.02.2022



### ASCHERMITTWOCH, 02.03.

16:30 Uhr (SC): Kinderandacht  
18:30 Uhr (SC): Hl. Messe

### KREUZWEGANDACHTEN

17:45 Uhr (SC): freitags in der Fastenzeit (außer Karfreitag)

### TERMINE FÜR KINDER

5.12., 14:00: Familienwanderung (Treffpunkt bei der Pfarrkirche)



## TAUFEN

Elena Birawe, Leonhard Haider, Johanna Prammer, Fabian Havel, Maximilian Gruber-Geyer, Moritz Buchner

## HOCHZEIT

Linda Herzele, BSc und DI Nino Huemer

## VERSTORBENE

Tatiana Fröhlich-Sinigoj, Horst Hlavenka, Hildegard Lechner, Erika Kloss, Manfred Knöbl

## CHRONIK

### Impressum

**Medieninhaber/Herausgeber:** Röm.-kath. Pfarre St. Christoph, Friedrich-Schiller-Platz 1, 2500 Baden, 02252/ 44482, office@baden-st-christoph.at, www.baden-st-christoph.at, pfarrblatt@baden-st-christoph.at **Redaktion:** Christian Ecker, Waltraud Gilswert, Karl Lughofer, Bogdan Pelc, Maria Reiser, Alexandra Wechtl **Grafik:** Waltraud Gilswert **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen (gedruckt auf Recyclingpapier) **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre St. Christoph **Grundsätzliche Ausrichtung:** Berichte aus dem Leben der Pfarrgemeinde und Orientierungshilfe aus dem christlichen Glauben **Auflage:** 3900 **DVR-Nummer:** 0029874 (10214)



Für alle Menschen, die in einer schwierigen Lebenssituation Hilfe, Unterstützung und Orientierung suchen:

### TELEFONSELSORGE

Telefonnummer 142 oder online als Mail- und Chatberatung auf [www.telefonseelsorge.at](http://www.telefonseelsorge.at)

Rund um die Uhr, kostenlos, anonym und vertraulich.

# KUNTERBUNT

Wir wünschen  
eine besinnliche  
Weihnachtszeit  
und Gottes Segen  
im Jahr 2022!

## Suchbild: Nikolaus

Früher waren als Geschenkbringer zu Weihnachten das Christkind und der Bischof Nikolaus beliebt. Der Weihnachtsmann war damals noch nicht bekannt. Über den gutherzigen Nikolaus wurde besonders die Legende bekannt, nach der er einer armen Familie Goldstücke geschenkt haben soll. Und so gab es dann auch zuerst den Nikolaus als Schokoladenfigur zur Weihnachtszeit. Heute ist der Ursprung des bärtigen Mannes mit der roten Kleidung fast vergessen. An seiner Stelle warten viele Kinder auf Geschenke vom Weihnachtsmann. Auf dem Rätselbild sieht man beide Schokoladenfiguren nebeneinander. Obwohl sie sich irgendwie ziemlich ähnlich sehen, gibt es doch 7 Unterschiede. Findest du sie?



© Christian Badel, www.kikifax.com, in: Pfarrbriefservice.de

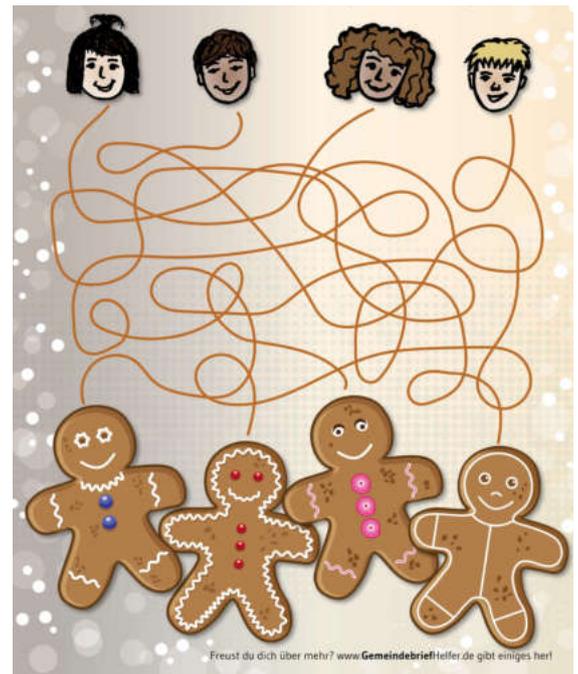
## Zum Ausmalen: Weihnachten



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Lebkuchen-Backtag

Die drei Freunde Helga, Finn und Hauke haben sich bei Lene verabredet, um Lebkuchen zu backen. Jeder hat sich viel Mühe gegeben, um am Ende ein hübsches Lebkuchen-Männchen zu fertigen. Wer hat was gebacken?



Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!

## Sternsingerfahrplan 2022

Für alle Kinder: Ihr bekommt Infos über den Hintergrund und den Ablauf der Dreikönigsaktion (DKA) in der Schule!

02.01.2022: Entsendung der Sternsinger

06.01.2022: DKA-Abschlussmesse

Reservieren Sie sich bei Bedarf den Sternsingerbesuch unter Tel. 0664/73069289 oder per Mail: [ecker.c@gmx.net](mailto:ecker.c@gmx.net)

## Lachen ist gesund

Sehnsüchtig schaut die kleine Feldmaus der Fledermaus nach: "Mami, wenn ich größer bin, darf ich dann auch Pilot werden?"